

Hat jemand Erfahrung mit der Einrichtung einer Klassenbücherei?

Beitrag von „Referendarin“ vom 23. Februar 2004 18:35

Ich mache mit meiner 6. Klasse momentan eine Unterrichtsreihe zum Thema "Leseförderung" und möchte jetzt eine kleine Klassenbücherei einrichten. Ich habe in den letzten Wochen ca. 40 Bücher bei Ebay bestellt. Wir haben die städtische Bücherei in unmittelbarer Nähe der Schule, aber ich fand es besser, auch noch ein paar Bücher zur Ausleihe direkt im Klassenraum zu haben.

Morgen möchte ich also mit der Bücherei starten. Deshalb meine Frage: Hat jemand von euch Erfahrungen mit einer Klassenbücherei?

Wie habt ihr das Ganze angefangen? Ich dachte, ich zeige den Schülern morgen erst einmal ein paar der Bücher und suche mir 2 Schüler, die die Ausleihe in Zukunft verwalten. Dann erkläre ich allen, wie die Bücherei funktioniert.

Wie habt ihr die Ausleihe schriftlich festgehalten? Ich dachte, man könnte ein Buch oder eine Mappe anlegen, in der man jedes verliehene Buch einträgt. Habt ihr eine bessere Idee? Karteikarten halte ich für weniger sinnvoll, da sie bestimmt leichter verloren gehen.

Welche Ausleihzeiten haltet ihr für sinnvoll? 2 Wochen und die Möglichkeit einer Verlängerung?

Was macht ihr, wenn Bücher beschädigt werden oder sogar aus dem Regal verschwinden?

Muss ich sonst noch etwas beachten?

Ich freue mich über jeden Tipp!

Beitrag von „elefantenflip“ vom 23. Februar 2004 20:40

Ich bin an einer GS, dort habe ich folgende Praxis.: Ich habe in jedem Buch eine Karteikarte und es gibt einzelne Umschläge mit dem Namen des Schülers. Wird nun ein Buch entliehen, wird das Entleihdatum auf die Karte gestempelt, und in den jeweiligen Umschlag gesteckt.

flip

Beitrag von „Referendarin“ vom 23. Februar 2004 20:50

Hi Flip,
danke für die gute Idee. Was machst du denn, wenn ein Schüler ein Buch beschädigt oder verliert?

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 24. Februar 2004 09:15

Hallo,

wir haben auch eine Klassenbücherei.

Ein Grundstock an Büchern ist schon da. Außerdem brachten / bringen die Schü noch Bücher von zu Hause mit. Wir haben ein Büchereiteam bestimmt, dass die Bücher nach Themenrichtungen sortiert (Bilderbuch, Lexika, Tiere, Pflanzen, Romane...) und in jedes einen Ausleihzettel klebt, auf dem Datum der Ausleihe sowie Tag der Rückgabe vermerkt wird. Außerdem hängt im Klassenzimmer eine Ausleihliste, auf dem Ausleiher, Buchtitel und Ausleihdatum vermerkt sind. So kann man sich schnell informieren, wo welches Buch wie lange noch ist.

Die Kids lieben ihre Bücherei, haben sogar einen Vorhang angebracht, um das Ganze räumlich abzutrennen und ein Elternpaar hat sich schon bereit erklärt, uns ein Sofa zu spendieren. Dann wirds noch gemütlicher!

Frage: Nach welchen Kriterien hast du Bücher ersteigert? Oder hast du ein Buchpaket genommen?

Gruß Annette

Beitrag von „Referendarin“ vom 24. Februar 2004 17:00

Ich habe heute ein paar Bücher mitgebracht und die Schüler waren total begeistert. Das hätte ich bei Sechstklässlern, die zum Teil schon in der Pubertät sind und sich nur für Castingshows interessieren (Selbstaussage von 2 Schülerinnen), nicht erwartet, vor allem, da die Stadtbücherei wirklich direkt um die Ecke ist. Sie haben von sich aus vorgeschlagen, auch selbst Bücher mitzubringen. Anfangs hatte ich das nicht machen wollen, da es mir zu heikel war, wenn ein Buch wegkommt oder beschädigt wird. Aber wir machen es jetzt so, dass die Schüler sich zuhause selbst Benutzerregeln überlegen sollen. Ich bin mal gespannt, was sie sich

überlegen. Es gab sogar schon Freiwillige, die die Bücher verwalten wollen. Und das, obwohl ich noch nicht einmal gefragt hatte.

Zitat

Frage: Nach welchen Kriterien hast du Bücher ersteigert? Oder hast du ein Buchpaket genommen?

Ich habe keine einzelnen Bücher ersteigert, da sonst die Versandkosten prozentual zu hoch wären. Ich habe mir vorher Autoren überlegt, die ich gerne hätte. Ich wollte zum Beispiel TKKG-Bücher haben, weil ich die früher auch ganz gerne gelesen habe. Und so habe ich Pakete mit 5 Büchern auf einmal bestellt. Oder Gänsehautgeschichten, weil meine Schüler die sehr gerne mögen. Ein Blyton-Buchpaket mit 17 Büchern habe ich für 1 Euro plus 3,50 Versand bekommen.

Sonntags abends waren die Bücher oft etwas billiger als sonst.

Ich habe die Bücher vor allem nach Autoren und Preis ersteigert. Ich habe ein paar Wochenenden bei Ebay geschaut und die Richtpreise waren ca. mindestens 1,50 Euro pro Buch (inkl. Versand) für die Gänsehautgeschichten, TKKG mit viel Glück etwas billiger, sehr gefragte Autoren wie Kästner und Lindgren eher noch teurer.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 24. Februar 2004 19:35

So sehr beschädigt hat noch keiner die Bücher, als dass ich etwas hätte unternehmen müssen. Klar, Gebrauchsspuren, aber sonst??? Ein Buch wurde verloren, aber ich habe auch nichts unternommen - das Kind hatte zu Hause sehr schwierige Umstände, da habe ich lieber darauf verzichtet.

flip